

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ indépendante per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 87 (2014)

Heft: 6: Delegiertenversammlung SFV

Vereinsnachrichten: VSMK = ASCCM = ASCM

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Postfachadresse Zentralvorstand

Verband Schweizerischer Militärkitchenchefs
VSMK Zentralvorstand, Postfach 112,
4441 Thümen

Adress- und Gradänderungen

Zentrale Mutationsstelle VSMK,
Verband Schweizerischer Militärkitchenchefs,
Mühlebühl 26, 9100 Herisau,
vonaesch@gmx.ch

Zentralpräsident

Four John Berner, Strassenackerweg 14,
4442 Diepflingen, T P 061 971 61 87,
T G 061 487 72 37, N 079 744 63 55,
john.berner@bluewin.ch

Aargau

Co-Präsident: Wm André Frei, Leigrueb 5, 5105 Auen-
stein, T P 062 897 27 79, vsmkag.aktuar@bluewin.ch

Beider Basel

Präsident: Wm Florian Kropf, Rüschelgasse 9,
4418 Reigoldswil, T P 061 941 19 61, N 079 376 26 14,
f.kropf@bman.ch

Fribourg

Präsident: Wm Rolf Schaller, Finkenweg 6,
3186 Düringen
N 079 933 99 33, rolf.schaller@svag.ch

Ostschweiz

Vizepräsident: Gfr Charly Strelbel, Bächlistrasse 37,
8280 Kreuzlingen, T P 071 672 68 60,
T G 071 663 58 00, strelbel.ch@bluewin.ch

Rätia

Präsident: Wm Paul Gerber, Kreuzgasse 43,
7000 Chur, T P 081 356 20 75,
N 079 764 14 87, fp.gerber@bluewin.ch

Solothurn

Präsident: Wm Daniel Stehlin, Brunnmattstrasse 52,
4528 Zuchwil, T P 032 685 72 34, N 079 442 01 59,
dani-stehlin@bluewin.ch

Sektionsbeiträge

sind jeweils bis spätestens am 1. eines Monats zu senden
an Sektionsnachrichtenredaktor Armee-Logistik, Four
Christian Schelker, christian.schelker@fourier.ch

ZENTRALVORSTAND VSMK

Aktuelles aus dem ZV

Die Arbeitsgruppe «VSMK-Quo vadis» unter dem Vorsitz von Four John Berner tagte bereits Ende Mai, um die notwendigen Schritte fristgerecht einleiten zu können.

Nächster Termin

Fr, 13. Juni: Doppelwerbung Thun/Weggis
Sa, 13. September: 6. Facholympiade in Winterthur
Sa, 18. Oktober: Ew.ZV-Sitzung *fv/nh*

SEKTION AARGAU

E-Mail-Kontakt: vsmkag.aktuar@bluewin.ch

23.08.14	Schiessen mit Familienplausch in Seengen
02.09.14	Hock im Rest. Horner, Hendschiken
13.09.14	6. Facholympiade des VSMK in Winterthur
04.11.14	Hock im Rest. Horner, Hendschiken
22.11.14	Chlaushock

SEKTION BEIDER BASEL

E-Mail-Kontakt: f.kropf@bman.ch

Tätigkeitsprogramm 2014

05.08.14	Kein Stamm
02.09.14	Stamm, Rest. Jägerstübli, Binningen
13.09.14	Facholympiade, Region Ostschweiz
Sept. 2014	Werbung Kü Chef LG, Kdo Rapportraum, Thun
07.10.14	Stamm, Rest. Jägerstübli, Binningen
18.10.14	29. erw. ZV-Sitzung, Gleis 13, Olten
04.11.14	Stamm, Rest. Jägerstübli, Binningen
02.12.14	Stamm, Rest. Jägerstübli, Binningen
Vorschau Tätigkeitsprogramm 2015	
06.01.15	Stamm, Rest. Jägerstübli, Binningen
03.02.15	Stamm, Rest. Jägerstübli, Binningen
13.02.15	60. ordentliche GV, Angaben folgen noch
03.03.15	Stamm, Rest. Jägerstübli, Binningen

Wir begrüßen die zwei neuen Mitglieder in unserer Sektion:

Urban Dylan und Meier Simon, und freuen uns über den Zuwachs.

Unser grösster Wunsch, Euch an einem Treffen persönlich kennen zu lernen. *HE*

Mittwoch 4. Juni 2014

Als ich ins Tram einstieg, sah ich einen freien Platz.

Auf dem Platz dahinter, sass ein Sanitäts-Soldat.

1968 habe ich bei der Sanität die Rekrutenschule in Lausanne gemacht, allerdings als Übermittler und in der Küche.

Ich überlegte:

Ziel Bahnhof? Wäre möglich, verlängerter Urlaub oder sonst etwas.

Als aber das Tram, Richtung Innerstadt weiterfuhr (weg vom Bahnhof), fragte ich mich, was der Mann da mache und weil es mich interessierte, wo die Sanitätsrekruten heute ausgebildet werden, fragte ich den Soldaten, wo er in der Rekrutenschule sei.

Die Schule sei in Airolo sagte er mir.

Mit diesem Tram komme er aber nicht nach Airolo, nicht einmal zum Bahnhof, sagte ich. Er mache in einem Altersheim ein Praktikum und könne deshalb jeden Abend nach Hause.

Ja, Airolo ist nicht gerade um die Ecke und bei uns damals dauerte die Reise nach Lausanne ihre 3 Stunden.

Damals musste man am Sonntag um 22.00 Uhr in der Kaserne sein.

Verabschiedung von Familie und Bekannten, in Basel gegen 17 Uhr, gegen 18 Uhr Treffpunkt Bahnhof und dann mit zwei drei Kame-raden die Reise nach Lausanne.

Und es kamen viele schöne Erinnerungen wieder hoch aus der Zeit beim Militär. *HE*

SEKTION OSTSCHWEIZ

TÄTIGKEITSPROGRAMM 2014

Juli	10.	Stamm, Waldschenke Bischofzell
August	14.	Stamm am Koreaofen, Wirtschaft zum Büehlhof, Arbon
	24.	Familienwanderung, Raum Ostschweiz
September	11.	Stamm, Rest. Rondelle, St. Gallen
	13.	Facholympiade, ZV / Winterthur
	18.	Besichtigung Glas Trösch St. Gallen-Winkeln / SFV
Oktober	09.	Stamm, Rest. Sennhof, Waldkirch
November	13.	Stamm, Rest. Löwen, Weinfelden
	14.	Besichtigung Glen Fahrn (Whisky/Portwein) Mörschwil / SFV
	16.	«FRAUENFELDER», Kochanlass, Frauenfeld
	29.	Jahresschlusschock, Wirtschaft zum Büehlhof, Arbon

Voranzeige 2015

Januar	08.	Stamm, Restaurant Stiefel, Weinfelden
Februar	12.	Stamm, Rest. Blumenstein, Frauenfeld
März	12.	Stamm, Restaurant Linde, Turbenthal
April	18./25.	Generalversammlung VSMK/SFV Hotel Toggenburgerhof, Kirchberg

NICHT VERGESSEN:

Anmeldung für die Facholympiade

SEKTION RÄTIA

Jubiläums-Reise nach Berlin, 15.–18. Mai 2014

Seit längerer Zeit stand fest, dass die Küchenchef-Familie wieder einmal auf Reisen gehen würde. An der GV 2013 fiel die Wahl auf Berlin. Unser Ehrenmitglied Simon Koller hatte

in bewährter Manier und in verdankenswerter Weise die gesamte Organisation der viertägigen Reise und das Coaching vor Ort übernommen.

Seit der Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten im Jahre 1990, ist Berlin das Zentrum der deutschen Wirtschaft, der Kultur und der Medien. Berlin hat einiges zu bieten.

Am Donnerstagmorgen, 15. Mai, starteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Chur und Landquart mit dem Zug und flogen dann von Zürich-Kloten aus nach Berlin.

Nach der Ankunft auf dem Flughafen Tegel ging es direkt auf eine interessante Stadtrundfahrt mit einem Berliner Historiker. Die Reise führte sie in das Stadtviertel des Olympiastadions, in welchem 1936 die Olympischen Spiele stattfanden. Der Vorplatz wurde zu einem zentralen Ort für Informationen über dessen Geschichte. Dank des Heimatschutzes wurde der ursprüngliche Charakter dieses Stadions erhalten. Erwähnenswert ist auch der Glockenturm, der als Wahrzeichen des Stadions galt und dessen Glocke ein Gewicht von ca. 6.5 Tonnen hat. Von dort aus hatten die Teilnehmer einen wunderschönen Ausblick auf das ganze Stadtviertel und auf die grüne Oase Berlins.

Dann führen sie mit dem Bus bis in die Nähe des Regierungsviertels vor das Brandenburger

Tor. Durch das Tor ging es zu Fuss hindurch, wo sich auch das berühmte Hotel Adlon befindet, das im zweiten Weltkrieg eine wichtige Rolle gespielt hatte. Auf dem Weg zum Potsdamerplatz rufen die Stelen des Holocaust-Mahnmals die Geschichte in Erinnerung. Überall in Berlin finden sich noch Spuren der Vergangenheit.

Das Hotel, in welches die Teilnehmer abstiegen, befindet sich in Berlin-Mitte, d.h. ebenfalls auf dem Gebiet der ehemaligen DDR.

Am Freitag war vom Hotel aus ein Stadtrundgang zu Fuss angesagt. Der Schrittmacher von Fränzi Gerber zeigte am Abend über 20 000 Schritte. Die Marschrouten gingen von Berlin-Mitte Richtung Nordosten zum Prenzlauer Berg. Von dort ging es mit der U-Bahn zum Fernsehturm. Dieser liegt westlich des Alexanderplatzes und dient neben der Ausstrahlung von Rundfunk- und Fernsehprogrammen als Aussichtsturm und zählt deutschlandweit zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten. Er wurde zum gesamtstädtischen Symbol im wiedervereinigten Berlin.

Die eindrucksvollste Gedenkstätte für die Berliner Mauer steht in der Bernauer Strasse. Hier ist der einzige Abschnitt der Original-Mauer erhalten. Hier konnte man die Teilung der Stadt besonders deutlich sehen, weil die Strasse direkt in der Mitte geteilt wurde.

Auch dem Checkpoint Charlie galt ein Abstecher. Es war der wohl bekannteste aller Grenzübergänge zwischen dem West- und dem Ostteil der Stadt. Das ist heute immer noch so. Die Besucher lassen sich mit sowjetischen Grenzsoldaten fotografieren, obwohl es diese nicht mehr gibt. Heute sind es Osteuropäer, die in alte Uniformen schlüpfen und damit Geld verdienen. Ein Teil der Atmosphäre von damals bleibt damit erhalten.

Der Samstag stand zur individuellen Verfügung für Museumsbesuche, Shopping-Touren

oder Schifffahrten auf der Spree. Und am Abend stand ein gediegenes Nachtessen im Grill Royal auf dem Programm.

Für einige unter den Rätiern war am Sonntag die Besichtigung eines im Zweiten Weltkrieg erbauten Operationsbunkers ein eindrückliches Erlebnis. Während des Zweiten Weltkrieges wurden in den Berliner Krankenhäusern zahlreiche Operationsbunker verschiedener Typen errichtet, die Notoperationen auch während der Fliegerangriffe ermöglichten. Die meisten dieser Werke wurden inzwischen umgebaut oder abgerissen. Ein im Jahr 1941 auf dem Gebiet des ehemaligen «Humboldt-Krankenhauses» erbauter Bunker blieb erhalten. Aufgrund der noch guten Bausubstanz des Objektes wurde dieses durch den Verein «Berliner Unterwelten e.V.» restauriert und mit der ursprünglichen Einrichtung rekonstruiert. Im Jahr 2010 wurde es unter Denkmalschutz gestellt.

Wir danken Simon Koller ganz herzlich für eine erlebnisreiche Reise nach Berlin und für die ausgezeichnete Organisation.



SEKTION RÄTIA		
E-Mail-Kontakt: fp.gerber@bluewin.ch		
Stamm		
04.07.14	ab 19.00	Monatsstamm, Rest. Frohsinn
08.08.14	ab 19.00	Monatsstamm, Rest. Frohsinn
17.08.14	gem. sep.	Familienwanderung Programm im Raum Herrschaft
05.09.14	ab 19.00	Monatsstamm, Rest. Frohsinn
03.10.14	ab 19.00	Monatsstamm, Rest. Frohsinn
04./05.10	gem. sep.	53. Bündner Zweitagemarsch, 2014 Programm Chur
07.11.14	ab 19.00	Monatsstamm, Rest. Frohsinn



VSAM
Verein Schweizer Armeemuseum
Association du musée suisse de l'armée
Associazione del museo svizzero dell'esercito
Associazione dal museo svizzero da l'armada

Der VSAM unterstützt die Sammlung Historisches Material der Schweizer Armee und setzt sich für die Schaffung eines künftigen Armeemuseums ein. Helfen Sie mit, die Geschichte zu erhalten, werden Sie Mitglied!

Zudem steht ein grosses Angebot an Militär-Literatur bereit und bei der einzigen offiziellen Verkaufsstelle sind (fast) alle Schweizer Uniformabzeichen erhältlich. Die Bücher- sowie Abzeichenslisten sind im Internet abrufbar. Unterlagen zur Mitgliedschaft können Sie per Mail oder per Post anfordern. Machen Sie mit!

www.armeemuseum.ch
Mail: information@armeemuseum.ch - shop@armeemuseum.ch
Postadresse: VSAM - Postfach 2634 - CH 3601 Thun



Worauf es beim Inserieren ankommt?
Auf die richtige (Fach-)Zeitung!

ARMEE-LOGISTIK